

Von: Bernd Michael [bermi-29@gmx.de]
Gesendet: Dienstag, 16. Februar 2010 20:17
An: 'Josef.Zacher@helios-kliniken.de'
Betreff: Berliner Kurier: Arthrose - So bleiben Ihre Gelenke jung

Hallo Herr Prof. Dr. Zacher,

mit großem Interesse habe ich die Beilage des Berliner Kurier vom 02. Februar gelesen. Da ich schon seit vielen Jahren Beschwerden im Stütz- und Bewegungsapparat (Kniegelenke/Meniskus und LWS/L4-L5) hatte, habe ich mich mit dieser Thematik in den letzten beiden Jahren sehr intensiv beschäftigt.

Sie gehen in Ihren Ausführungen unter anderem auch auf natürliche biologische Substanzen wie Glucosamin und Chondroitin ein. Dabei äußern Sie sich jedoch eher zurückhaltend bis skeptisch. Aus persönlichen Erfahrungen habe ich jedoch eine wesentlich optimistischere Einstellung dazu. Da meine Beschwerden seit den 90-er Jahren trotz einigermaßen gesunder Lebensweise (Ernährung, Bewegung, Gewicht, orthopädische Therapie) stetig zunahmen, habe ich mich Anfang 2007 umfassend informiert und im Februar des gleichen Jahres begonnen, beide Substanzen im therapeutischen Bereich (1.500 - 2.500 mg Glucosamin und 600 - 2.000 mg Chondroitin sowie 900 - 1.500 mg Collagen) einzunehmen. Nach rund einem Jahr war ich in beiden Problemzonen beschwerdefrei.

Diese Supplemente nehme ich zur Zeit weiterhin ein und werde sie auch dauernd einnehmen, da mir bekannt ist, dass der alternde Körper beide Substanzen nicht mehr ausreichend synthetisieren kann.

In der Frage der Höhe der Dosierung und der diesbezüglich nicht ausreichenden Präparate auf dem deutschen Markt (Ladenkauf außerhalb von Apotheken) stimme ich Ihnen vollkommen zu. Es gibt jedoch auch Bezugsmöglichkeiten für hochwertige und preiswerte deutsche Produkte, allerdings nur über das Internet.

Der Händler www.gesund24h.de (Magdeburg) bietet entsprechende Produkte an. Ich verwende das Präparat "GelenkPro Plus" in der Tageszusammensetzung von 1.500 mg Glucosaminhydrochlorid, 1.200 mg Chondroitinsulfat und 900 mg Collagenhydrolysat. Diese Dosis (3 Tabletten) kostet lediglich 39 Cent. Der vergleichbare Preis je Gramm Wirkstoff liegt bei Dona in der Apotheke bei rund dem 10-fachen.

Ich bin zu der Auffassung gelangt, dass bei Einsatz dieser Supplemente mit Beginn der ersten Beschwerden im Stütz- und Bewegungsapparat begleitend zur herkömmlichen Therapie und Prophylaxe wesentlich bessere Ergebnisse bei der Verhinderung von Arthrose und Bandscheibenvorfällen erzielt werden können.

Über eine Antwort von Ihnen würde ich mich sehr freuen.

Mit besten Grüßen und immer jungen Gelenken

Bernd Michael
Königs Wusterhausener Str. 29
15741 Bestensee
Tel.: 033763-61693
[Bermi-29@gmx.de](mailto:bermi-29@gmx.de)
www.bermibs.de "Gesund alt werden ohne Medikamente"
www.files.bermibs.de/fileadmin/pdf/ (Ablage)